

## Die Magie der Berge

Mit SUPERVISOR-SOLO IM EIS starten wir im Januar 2012 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein – DAV, Sektion Wiesbaden, die neue Staffel unserer Reihe „Gletscher, Fels & Edelweiß - Bergwelten im Film“. Spektakuläre Szenen zeigen Harry Berger bei der Besteigung des „Supervisor“ und andere Episoden aus seinem Leben. Berger ist für den 11. Januar um 20 Uhr als Gast im Caligari angefragt.

Gerald Salmina will in ERSTER AUF DEM EVEREST das Geheimnis der Erstbesteigung des höchsten Bergs der Erde lüften. Lange galten der Neuseeländer Edmund Hillary und der Sherpa Tenzing Norgay als die ersten Menschen, die den Achttausender bezwangen. Bis dem deutschen Geologen Jochen Hemmleb 1999 ein Sensationsfund gelang. Auf 8.300 Meter Höhe entdeckte er die Leiche des Engländers George Malloroy, der zur Legende wurde als er 1924, zusammen mit Partner Andrew Irvine, zu einem dramatischen Gipfelversuch aufbrach ...

Bergsteigerlegende Lothar Brandler ist am 28. März zu Gast mit seinem Film DER BLITZ - DAS INFERNO AM MONT BLANC. Der Franzose Pierre Mazeaud - einer der Überlebenden des wohl bekanntesten Unglücks in der Geschichte des Alpinismus - spielt sich selbst. 1961 versuchte er mit Kameraden aus Frankreich und Italien die Erstbesteigung des Frêne-y-Zentralpfeilers an der Südostseite des Mont Blanc.

Andreas Nickel (ZUM DRITTEN POL) stellt seinen Dokumentarfilm MESSNER am 12. April vor. ÜBER DEN BERG zeigt ein Experiment aus dem Jahr 2009. Sechs Drogenabhängige und zwei Sozialarbeiter wagten die Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran, 130 Kilometer zu Fuß, 11.000 Höhenmeter Auf- und Abstieg. Sie wollten es allen beweisen, die an ihnen zweifeln, vor allem sich selbst!

Ich wünsche Ihnen angenehme und spannende Stunden im Caligari

Jutta Beyrich  
Leiterin Caligari FilmBühne

„Bergwelten im Film“ wird veranstaltet von:



Deutscher Alpenverein  
Sektion Wiesbaden



WIESBADEN  
Kulturamt

## Gletscher, Fels & Edelweiß Bergwelten im Film

### SUPERVISOR – SOLO IM EIS

D/Ö 2010/2011, 90 Min., FSK: ungeprüft

Regie: Kerstin Kropac, Bertram Kropac

**Zu Gast: Harry Berger, Eiskletterer (angefragt)**

Mittwoch, 11.01.2012, 20 Uhr

### ERSTER AUF DEM EVEREST

A 2010, 99 Min., FSK: ungeprüft

Regie: Gerald Salmina

Vorfilm: **DIE WAND** von Lothar Brandler

Mittwoch, 08.02.2012, 20 Uhr

### DER BLITZ – INFERNO AM MONT-BLANC

BRD 1972, 87 Min., FSK: ab 6

Regie: Lothar Brandler

**Zu Gast: Lothar Brandler**

Vorfilm: **MATTERHORN, ZIEL DER SEHNSUCHT**  
von Lothar Brandler

Mittwoch, 28.03.2012, 20 Uhr

### MESSNER

D 2010, 100 Min., FSK: siehe Caligari-Programm

April 2012, Regie: Andreas Nickel

**Zu Gast: Andreas Nickel**

Donnerstag, 12.04.2012, 20 Uhr

### ÜBER DEN BERG

D 2010, 94 Min., FSK: ungeprüft

Regie: Jan Kerckhoff

Mittwoch, 09.05.2012, 20 Uhr

.....

**Caligari FilmBühne**

**Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche), Wiesbaden**

**Eintrittspreise:**

Siehe Aushang und aktuelles Monatsprogramm

**Kartenvorverkauf:**

Tourist Information, Marktplatz 1,

Mo-Fr 10-18 Uhr / Sa 10-15 Uhr

Caligari FilmBühne, täglich von 17-20.30 Uhr

## Gletscher, Fels & Edelweiß Bergwelten im Film

11.01. bis 09.05.2012



WIESBADEN  
Kulturamt

Mittwoch, 11.1.2012, 20 Uhr

## SUPERVISOR – SOLO IM EIS

D/A 2010/2011,  
90 Min.,  
FSK: ungeprüft

**Regie:**  
Kerstin Kropac  
Bertram Kropac



Eine außergewöhnliche Dokumentation über den Eiskletterer Harry Berger: 300 Meter solo an einem gefrorenen Wasserfall; da kann ein Krampf in der Hand den Tod bedeuten. Splitterndes Eis und der Kletterer stürzt in die Tiefe. Warum setzt sich ein Mann diesen Gefahren aus? Ist er lebensmüde? Was treibt ihn an? Spektakuläre Bilder von seiner Solobegehung des „Supervisor“ zeigen, was es heißt aufs Ganze zu gehen. ([www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com))

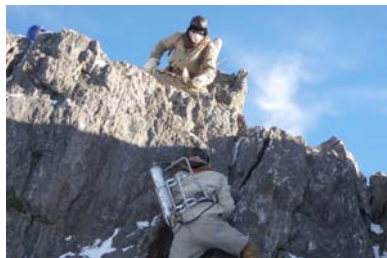
Zu Gast: **Harry Berger**, Eiskletterer (angefragt),  
Moderation des Filmgesprächs: **Uwe Goertler**, DAV

Mittwoch, 08.02.2012, 20 Uhr

## ERSTER AUF DEM EVEREST

A 2010, 99 Min.,  
FSK: ungeprüft

**Regie:**  
Gerald Salmina



Am 29. Mai 1953 stehen der Neuseeländer Edmund Hillary und der Sherpa Tenzing Norgay als erste Menschen auf dem Mount Everest – dem höchsten Berg der Erde. Mit dem Gipfelsieg in 8850 Meter kennt die Weltkarte der Entdecker keine weißen Flecken mehr. Der Mensch bezwingt die Natur. Aber plötzlich tauchen Zweifel auf. 1999 entdecken der Geologe Jochen Hemmleb und sein Team während einer riskanten Expedition am Mount Everest auf 8300 Metern Höhe, knapp unterhalb des Gipfels, die Leiche seines möglichen Erstbesteigers – des Engländers George Mallory...

Vorfilm: **DIE WAND**

D 1974, 9 Min., Regie: Lothar Brandler  
Mit dem Alleingänger Wolf Trotter

Mittwoch, 28.03.2012, 20 Uhr

## DER BLITZ – INFERNO AM MONTBLANC

D 1972, 87 Min.,  
FSK: ab 6

**Regie:**  
Lothar Brandler



Es ist die Rekonstruktion der Erstbesteigung 1961 im Montblanc-Massiv durch eine französisch-italienische Seilschaft, bei der vier Bergsteiger ums Leben kamen. Dieser Film sollte nicht im Studio entstehen, sondern am Original-Schauplatz, am Freney-Pfeiler, der Direttissima in der Südflanke des Mont Blanc, einer Kletterei im sechsten Schwierigkeitsgrad. Brandler, der mit den Überlebenden von damals – Mazeaud und Bonatti - befreundet war, konnte sie als Berater gewinnen, Mazeaud spielte sich sogar selbst. Kurz vor Drehende kam es zur Tragödie: Der Abbruch eines Gletscherstücks begrub drei Mitwirkende in einer Gletscherspalte. Sie starben. Brandler widmete den Film ihnen: Milan Doubeck, Walter Grimm und Andy Schlick. Auf dem Bergfilmfestival in Trient wurde die Produktion mit dem Preis der UIAA – Union Internationale des Associations d'Alpinisme ausgezeichnet

Zu Gast:  
**Lothar Brandler**,  
Bergsteiger und  
Regisseur  
Moderation des  
Filmgesprächs:  
**Uwe Goertler** und  
**Jürgen Zilias**, DAV



Vorfilm: **MATTERHORN, ZIEL DER SEHNSUCHT**

D 1986, 13 Min, Regie: Lothar Brandler

Das Matterhorn gehört zu jenen Herausforderungen, der sich nahezu jeder professionelle Bergsteiger und jede Bergsteigerin einmal im Leben stellen will. Der Film fragt japanische, deutsche und französische Kletterer über die Gründe einer Besteigung – und erhält durchaus witzige Antworten und heitere Äußerungen.

Donnerstag, 12.04.2012, 20 Uhr

## MESSNER

D 2010, 90 Min.,  
FSK: ungeprüft

**Regie:**  
Andreas Nickel



Reinhold Messner ist wie kein anderer die bergsteigerische Verkörperung des Überschreitens von Grenzen. In Interviews der Bergsteigerlegende, mit Weggefährten und Geschwistern zeichnet Filmemacher Andreas Nickel ein oftmals ungewohntes Bild von dem Mann, der den modernen Alpinismus geprägt hat wie kein anderer. Kletterszenen in den schwierigsten und eindrucksvollsten Bergwänden machen das universelle Thema vom Wachsen an Widerständen greifbar und erfahrbar. Gedreht wurde in Südtirol (Dolomiten), Frankreich (Droites Nordwand im Mont Blanc-Massiv), Nepal (Mount Everest) und Grönland.  
Zu Gast: **Andreas Nickel**, Regisseur

Moderation des Filmgesprächs: **Friedemann Beyer**,  
Filmjournalist

Mittwoch, 09.05.2012, 20 Uhr

## ÜBER DEN BERG

D 2010, 94 Min.,  
FSK: ungeprüft

**Regie:**  
Jan Kerckhoff



Eine verrückte Idee: Mit fünf Drogensüchtigen die Alpen zu überqueren. Die Tour durchs Hochgebirge ist eine Herausforderung und scheint für Süchtige eine kaum zu schaffende Expedition zu sein. Die Fünf laufen wie um ihr Leben. So schinden sie sich über die Berge in den Alpen und die Berge in ihrem Inneren. Und trotz der Strapazen und der Mühen sieht es so aus, als könnte der Weg „über den Berg“ und aus der Sucht klappen. Doch kurz vor dem Ziel gibt es völlig unerwartet einen Zwischenfall – und alles scheint verloren. Eine Reise durch die Abgründe der Suchtkrankheit und entlang eines der schönsten Wanderwege Europas.